

Gürtelpost

Mitteilungsblatt der Siedlergemeinschaft Gievenbeck



Ausgabe September 2026



Inhalt:

- | | |
|------------------------|----------|
| • Bericht Schützenfest | Seite 3 |
| • Termine 2026 / 2027 | Seite 14 |
| • Trauer & Freude | Seite 14 |
| • Familienfest | Seite 15 |
| • Sonstiges | Seite 20 |

Drei „tolle“ Tage im Juli! Oder?

Wie jeder weiß, gibt es für das Schützenfest der Siedlergemeinschaft kein feststehendes Datum im Jahr. Dieses Jahr wurde vor den Sommerferien das Fest durchgeführt. Doch ehe man die tollen Tage im Juli begehen kann, musste wie auch in den Jahren davor einiges erledigt werden. Vorstand und Festausschuss hatten alles im Vorfeld organisiert und die Aufgaben verteilt. So wurde am Mittwoch und Donnerstag der Festplatz aufgebaut und geschmückt. Allen Helfern soll an dieser Stelle schon einmal Dank gesagt werden. Ohne diesen Einsatz wäre der Zeitrahmen nicht zu halten. DANKE! Nun konnte das Schützenfest am Freitag mit der Stangenkrönung eröffnet werden.

Doch halt, da gab es ja noch wie auch in den Jahren zuvor eine Reihe von kleineren Veranstaltungen im Umfeld des jeweiligen amtierenden Königspaares. Dirk und Gabi Große Erdmann waren es in diesem Jahr. In der Nachbarschaft wurde gekrönt. Ausgemessen, Grün geholt, Kranz gebunden und Röschen herstellen, Kranzaufhängen und Straße schmücken, waren die Vorboten für das Schützenfest. Ja, für einige waren die fünf Termine schon anstrengende Zeiten ehe es am Freitag dann für die Siedler und Freunde des Schützenvereins mit der Stangenkrönung los ging.

Stangenkrönung, ja was ist das denn, Jungschützen des Schützenvereins Gievenbeck setzen sich auf eine hölzerne Stange, welche mit einem Sträußchen geschmückt ist und verhindern das Aufstellen durch die Jungschützen der Siedlergemeinschaft. Somit soll verhindert werden, dass das Schützenfest gefeiert werden kann. Aber man kann sich denken, dass das nicht gelungen ist.

Nach ein paar einführenden Worten durch den ersten Vorsitzenden Thomas Hakenes sowie vom Vorstand des Schützenvereins Gievenbeck (Ludger Recker), kam man dem flüssigen Gold näher. Vereinsrunden,

Königsrunden und weitere Bierchen im Kreise der Freunde ließen den Abend bei vielen Gesprächen und sehr warmen Temperaturen erträglich gestalten. Irgendwann ging man nach Hause, aber wer weiß schon wann!



Jungschützen beider Vereine



Ludger Recker Thomas Hakenes



Vereinsrunde / Königsrunde

Der Samstag war in diesem Jahr erstmalig anders geplant, da der Königsball ab diesem Jahr nicht mehr in einer Gaststätte gefeiert wird, sondern im Festzelt. Daher waren die Vorbereitungen für das Schmücken des Festzeltes sehr arbeitsintensiv. Aber auch hier gilt der Dank an alle die dazu beigetragen haben, eine so tolle Deko herzustellen und ein festliches Zelt seinen Besuchern zu präsentieren. Ein besonderer Dank geht hier allerdings an Gabi Große Erdmann, die sich viele Gedanken zu der Gestaltung des Festzeltes gemacht hat.

Am Nachmittag wurde dann, dass Pokal und Medaillenschießen durchgeführt. Hier die Ergebnisse der Wettbewerbe. Den Juniorenpokal sicherte sich Finn Schäper. Der Damenpokal ging an Anne Otte. Rainer Zweihaus holte sich im Stechen vor Oliver Stuck und Karl-Heinz Bung den begehrten Pokal bei den Herren. Allen treffsicheren Schützen, herzlichen Glückwunsch!

Um 19:30 war es dann am Samstagabend soweit, der Königsball wurde zum ersten Mal im Festzelt eröffnet. Als das amtierende Königspaar mit Hofstaat sowie Vereinsfahne und Fahnenschläger einmarschiert ist, war das Festzelt mit ca. 130 Besuchern gut gefüllt. Nach den einführenden Worten, der Begrüßung der Gäste und Vereine durch den 1. Vorsitzenden Thomas Hakenes gab es für das Königspaar Gabi und Dirk Große Erdmann den Fahnenschlag. Durchgeführt wurde dieser von Chris Rensing und Lukas Aretz. Im Anschluss daran hielt der König seine Rede, ehe der Abend durch den Tanz des Königspaares zum Feiern frei gegeben wurde. Ein wunderschöner sommerlicher Abend mit gut gelaunten Gästen und einem DJ, der es verstand, die Gäste auf die Tanzfläche zu holen. Eine tolle Stimmung ließ diesen ersten Königsball im Festzelt wahrlich zu einer gelungenen Veranstaltung werden. In den frühen Morgenstunden wurde das traditionelle Eieressen im Zelt durchgeführt. Auch dies war eine Neuerung und wird in Zukunft bei den noch folgenden Königsbällen so durchgeführt.





Die Sieger vom Pokal und Medaillenschießen

Finn Schäper, Rauner Zweihaus, Anne Otte, Olver Stuck, Harl-Heinz Bung



Die Insignienschützen aus 2025

Luisa Musiolik, Timm Blattmann Mara Große Erdmann

Der Sonntagmorgen war nach dem Antreten für das Vogelschießen der Jungschützen vorgesehen. Insgesamt haben sieben Anwärter den Anspruch auf die Königswürde erhoben. Unter ihnen waren mit Mara Große Erdman, Isabelle Schäper und Melina Gerwing drei junge Frauen dabei. Die männlichen Schützen waren Dominik Haase, Lars Rensing, Lukas Aretz sowie Björn Kiehle. Aber nach 161 Schuss gab der Vogel endlich auf und Lars Rensing kam als Sieger aus dem Wettkampf hervor. Der neue Jungschützenkönig Lars Rensing wurde beim Antreten für den Marsch durch die Siedlung für seine Treffsicherheit geehrt. Er wurde mit der Königskette der Jungschützen ausgezeichnet.

*Jungschützenkönig 2026:
Lars Rensing*



Um 13:15 Uhr wurde auf dem Festplatz angetreten um das amtierende Königspaar abzuholen. Am Boverste Meer wurde durch Dirk und Gabi nebst Hofstaat, der Festumzug unter dem geschmückten Bogen empfangen. Thomas Hakenes bedankte sich bei dem Königspaar für das vergangene Jahr und übergab Dirk das Wort. Dieser schaute auf die nun ablaufende Zeit als König und fand das vergangene Jahr mit all den Veranstaltungen toll und erlebnisreich.

Im Anschluss an seinen Dank an Vorstand und Festausschuss sowie an die Nachbarschaft für das Kränzen, wurde durch das Königspaar noch einige Getränke kredenzt. Hiernach bestiegen Dirk und Gabi Große Erdmann mit den Damen vom Hofstaat, Magda Haase und Silke Wiechert, die Kutsche und ließen sich in den Festzug einreihen. Der Marsch durch die Siedlung zum Ehrenmal war

auch diesmal durch den Meteler Spielmannzug begleitet. Nach der Kranzniederlegung und Erinnerung der Verstorbenen sowie Mahnung für die Zukunft, ging der Umzug zum Festplatz.



Hier erwartete die Gäste eine Kuchentheke und ein Platzkonzert. Den Kuchenspendern sei an dieser Stelle schon unser Dank gesagt. Die Kuchen waren wie immer lecker. Nach dieser kleinen Stärkung ging es zum Vogelschießen. Der König eröffnete mit seinem Pflichtschuss das Königschießen 2026. Die Insignien waren wie immer das erste Ziel der Schützen. Hier holte sich Karl-Heinz Bung mit dem 13. Schuss die Krone. Mit Schuss 127 konnte sich Pascal Mateja den Apfel sichern. Das begehrte Zepter ließ noch etwas auf sich warten, ehe es Dominik Haase mit dem 168. Schuss vom Vogel holte.



Karl-Heinz Bung



Pascal Mateja



Dominik Haase

Ja und dann? Was war los? Keiner wollte sich an dem Lockerschießen des Vogels beteiligen. Sowas hat es so noch nicht gegeben. Nach einer längeren Pause haben sich dann ehemalige Könige in einer Gruppe dazu entschlossen dem Vogel zu Leibe zu rücken. Nachdem der Vogel für das finale Schießen bereit war, wurde die geplante Tombola mit vielen tollen Preisen, unter anderem mit einem Trikot von Borussia Dortmund, durchgeführt. Auch hier gilt unser Dank an die, die hier gesponsert haben.

Aber dann geschah etwas, was keiner der Verantwortlichen gedacht hatte. Es gab keine Person auf dem Platz, die unter die Stange gehen wollte. Auch intensive Gespräche führten keine Lösung herbei. Es drohte eine völlige Katastrophe, nämlich der Abbruch des Schützenfestes. Was wären die Folgen? Im kommenden Jahr keine Veranstaltungen und mit großer Wahrscheinlichkeit ein ganz schlechter Ausblick für die Zukunft der Siedlergemeinschaft.

Dass es dann zu später Stunde dennoch ein Königsschießen gab, lag an Ralf Stockmann und Andreas Engels, welche zur Tat schritten. Zu den Beiden gesellten sich dann auch noch Uwe Peppenhorst und Thomas Hakenes. Diese vier gaben Schuss um Schuss auf den hölzernen Vogel ab. Nachdem der Vogel halbiert wurde, konnte sich dann um 20 Uhr mit dem 364. Schuss, Thomas Hakenes als neuer Schützenkönig feiern lassen.





Er regiert mit seiner Frau Susanne und dem Hofstaat Mechthild und Uwe Peppenhorst sowie Ulrike und Dietmar Goldschmidt.

Welch ein Schrecken ging an uns vorbei und wir wollen hoffen, dass in Zukunft solch eine Blamage der Siedlergemeinschaft nicht noch einmal widerfährt. Dafür haben zu viele Menschen jetzt und in der Vergangenheit so viel ehrenamtlich gearbeitet und Leistungen erbracht. Wollen wir hoffen, dass die Siedlergemeinschaft noch eine Zukunft hat. Daher ein Appell an alle, helft mit und seid dabei, die Siedlergemeinschaft für die Zukunft zu gestalten, nicht nur beim Vogelschießen.

Zum Schluss möchten wir uns vom Vorstand bei allen Helfern, die beim Aufbau und Abbau bei den Festlichkeiten geholfen haben bedanken. Auch sei an dieser Stelle auch noch ein Dank an unsere Schießwarte, Oliver Stuck und Uwe Schirmmacher, gesagt, die mit Ruhe und Geduld für ein ordentliches Schießen gesorgt haben. Einen weiteren Dank sagen wir Monika und Matthias Wittler, die am Verpflegungsstand eingesprungen sind und so ein kurzfristiges Problem behoben haben. Auch der Fa. Roth, vertreten durch Kira und Dennis mit ihrem Personal möchten wir für die gute Bewirtung Dank sagen.

An dieser Stelle sei auch noch einmal allen Sponsoren der Kaufmannschaft, die uns unterstützt haben ein besonderer Dank gesagt, denn ohne die finanzielle Unterstützung wären viele Dinge nicht möglich gewesen.



Termine 2026 / 2027

Herrenabend	07.11.2026
Senioren- und Nikolausfeier	06.12.2026
Jahreshauptversammlung	09.01.2027
Kappenfest	30.01.2027
Maigang	08.05.2027
Frauennachmittag	??
Schützenfest mit Königsball	09.-11.07.2027
Familienfest	11.09.2027
Doppelkopfturnier	10.10.2026
Herrenabend	13.11.2027
Senioren- und Nikolausfeier	11.12.2027

Wir gratulieren den Jubilaren (ab 70 J.) des Jahres 2026

April: Franz Broesch, Jürgen Siekmann

Mai: Dietmer Goldschmidt, Marianne Krause, Irmgard Müller

Juli: Hannelore Große Wentrup, Winfried Pecanic

August: Gabriele Bosworth, Uwe Peppenhorst, Uwe Zillmer

Wir gratulieren zur Silber- und Goldhochzeit im Jahres 2026

August: Eva Maria und Robin Hübner (Silberhochzeit)

September: Gabi und Dirk Große Erdmann (Silberhochzeit)

In den letzten Jahren sind die Kosten für Papier / Druck und Porto stark gestiegen, jedes Jahr belaufen sich die Kosten auf ca. 535,00 €. Deshalb helfen Sie uns zu sparen und stellen Sie um auf unseren elektronischen Newsletter (Rundschreiben und Güörtpost)

So einfach geht's:

Schreiben Sie eine kurze E-Mail an wiechert57@gmail.com – und schon werden Sie in unseren Verteiler aufgenommen.

Familienfest – das geänderte Kinderschützenfest

Im vergangenen Jahr wurde das Kinderschützenfest erstmalig als Familienfest durchgeführt. Der Zeitraum wurde von zwei Tagen auf einen Tag gekürzt. In diesem Jahr gibt es wiederum eine Änderung. Der Ablauf wurde geändert und das Abholen der Kinderkönigin sowie der Besuch des neuen Königs findet nicht mehr in der Siedlung statt, sondern auf dem Festplatz.

Das Familienfest begann am Samstag den 12. September um 10:30 mit dem Treffen der Kinder zum Kochen. Hier waren wieder fleißige Helfer dabei mit den Kindern ein Drei-Gänge-Menü zu erstellen, welches später von allen Anwesenden genossen werden konnte.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde durch die amtierende Kinderkönigin Josefine Upgang das Fest eröffnet. Ihr zu Ehren wurde ein Fahnenschlag aufgeführt. Nach einigen Worten des Dankes von Josefine ging es zum Auswerfen des neuen Kinderkönigs oder Kinderkönigin.



für jedes Kind eine kleine
Voller Eifer und Elan warfen die Kinder die Keule auf den Vogel. Mehr

Hier erhielten die Teilnehmer jeweils eine Marke für eine Pommes bzw. für ein Getränk. Gleichzeitig gab von dem amtierendem Königspaar Susanne und Thomas Hakenes süße Überraschung.

oder weniger treffsicher waren die Würfe, ehe mit einem harten Keulenwurf Greta Schäper den Vogel von der Stange holte. Die neue Kinderkönigin wählte zum König Mika Peppenhorst. Dem Paar stehen zur Seite Pia Loddenkötter und Jakob Große Wentrup.



von links:
Pia Loddenkötter –
Mika Peppenhorst –
Greta Schäper –
Jakob Große Wentrup



Nachdem der Vogel erlegt war und das neue Königspaar proklamiert waren, konnte der Nachmittag mit den Spielen beginnen. Hier hatte Mara Große Erdmann sich was Tolles überlegt. Zu den jeweiligen Spielen hat Mara immer eine passende Geschichte geschrieben. „Kimi und der magische Kompass“ sollte die Kinder durch die Spiele führen. Eine wunderbare Idee die, mit passenden Bildern von Melina Gerwing, erweitert wurde.



Unsere Freunde von der KG Soffie waren auch wieder zu Gast und haben mit zwei Tanzgruppen (Tanzsterne und Tanzgarde) die anwesenden Gäste mit dem Programm sehr gut unterhalten. Nachdem die Akteure und Trainerinnen aus der Hand des 2. Vorsitzenden Dominik Peppenhorst-Klein einen süßen Dank erhielten, nahmen diese an dem Nachmittag teil. Hier sei unser Dank an die KG Soffie, vertreten durch den Präsidenten Sven Thorwesten gesagt.



Bei Kaffee und Kuchen oder einem Imbiss vom Grillstand, sowie bei einem kühlen Getränk konnte man sich wieder stärken.

Gegen 18:00 Uhr gab es dann eine Tombola mit vielen schönen kleinen und große Preisen. Nicht nur die Kinder waren aufgeregt, ob ihre Losnummer durch die neue Kinderkönigin Greta Schäper gezogen wurden. Am Ende glaube ich waren alle Gewinner zufrieden und denen die diesmal nicht etwas gewonnen haben, bleibt der Trost, es beim nächsten Familienfest wieder zu probieren.



Der Abend wurde mit dem Lambertusspiel eröffnet. Eine große Zahl an Kindern mit den Eltern aber auch Großeltern nahmen an dem Singspiel teil. Eine gut geschmückte Pyramide mit den bunten Laternen machte das Bild rund. Vanessa Upgang verteilte die Liederhefte und führte durch das Lambertussingen ehe der Buer gerufen wurde. Nachdem der Buer alle Kinder laut Liedtext eingesammelt hatte, wurde dieser geschubst, so dass er seinen Korb mit Süßigkeiten freigegeben hat. An dieser Stelle unseren Dank an Vanessa Upgang und Hermann Große Wentrup.

Der Dämmerchoppen war wie immer der letzte Punkt im Ablauf des Familienfestes. Viele Gespräche bei ein, zwei Bierchen ließen das doch erfolgreiche Familienfest irgendwann zu Ende gehen.

Wir, Vorstand und Festausschuss möchten uns bei allen Helfern die bei Auf- und Abbau sowie am Samstag geholfen haben, ganz herzlich bedanken. Ob alt oder jung, es war schön, dass ihr da wart und uns unterstützt habt. **Vielen DANK.**



Entdecke Sie die Siedlergemeinschaft online

Alles Wichtige an einem Ort:

Aktuelle Termine und Veranstaltungen

Neuigkeiten rund um die Siedlergemeinschaft

Fotos, Berichte und Rückblicke

Güörtpost und Rundschreiben noch vor der Verteilung

Besuchen Sie uns: www.siedlergemeinschaft-gievenbeck.de

Wir wollen niemanden vergessen

Leider fehlen uns immer wieder wichtige Daten in unserer Mitgliederdatei. Das hat zur Folge, dass wir zu manchem Jubiläum nicht wie gewohnt gratulieren können – und das macht uns sehr traurig.

Damit so etwas nicht passiert, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich bei Ihnen etwas ändert

- **Adresse geändert?**
- **Familienstand geändert?**
- **Nachwuchs in der Familie?**
- **Trauerfall eingetreten?**

Eine kurze Nachricht genügt – per E-Mail, über die bekannten Kontaktadressen oder persönlich bei einem Mitglied des Vorstands oder Festausschusses.

Ausblick auf das Kommende!

Im Oktober findet wieder das beliebte Doppelkopfturnier im Lukaszentrum statt. Bitte rechtzeitig anmelden. Es können auch Freunde bzw. Gäste mitangemeldet werden. Die Veranstaltung ist öffentlich.



Fahnnenschläger gesucht!!!!

Die Fahnnenschläger der Siedlergemeinschaft suchen Nachwuchs.

Bei Interesse bitte beim Vorstand melden.



In eigener Sache

Sie kennen jemanden, oder Sie haben Freunde, Bekannte, Verwandte oder Familienangehörige, die gerne am Vereinsleben der Siedlergemeinschaft teilnehmen möchten?

Dann nutzen Sie bitte dazu den Aufnahmeantrag der Siedlergemeinschaft. Einfach ausfüllen, ausschneiden und bei einem unserer Vorstands- oder Festausschussmitglieder abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Die Siedlergemeinschaft Gievenbeck freut sich über jedes neue Mitglied.



Aufnahmeantrag in die Siedlergemeinschaft Gievenbeck e.V. 1933

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ/ Ort: _____
Geb.-Datum: _____ Tel: _____
E-Mail: _____ Rentner ☐ Schüler/Student ☐

Ehepartner / Kinder:

Name: _____ Vorname: _____
Geb.-Datum: _____ Datum der Eheschließung: _____
Kind I: _____ Geb.-Datum: _____
Kind II: _____ Geb.-Datum: _____
Kind III: _____ Geb.-Datum: _____

Mit unserem Newsletter bekommen Sie alle
Mitteilungen der Siedlergemeinschaft Gievenbeck per Email.

☐

Ja, ich möchte
den Newsletter

☐

Nein, ich möchte
keinen Newsletter

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller

bei unter 18 jähigen, Unterschrift
eines Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Siedlergemeinschaft Gievenbeck e.V. 1933 (Gläubiger-Identifikations-Nr. DE96ZZZ00001155451), die Beiträge bei Fälligkeit mittels wiederkehrender Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Siedlergemeinschaft auf das folgende Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort / Datum

Unterschrift Kontoinhaber



Herausgeber:

Siedlergemeinschaft Gievenbeck e.V. 1933

Kontaktadressen:

1. Vorsitzender

Thomas Hakenes, Deipenfohr 29, 48161 Münster

Tel.: 0251-866666

Schriftführer

Klaus Wiechert, Boverste Meer 9, 48161 Münster

Tel.: 0251 869963

www.siedlergemeinschaft-gievenbeck.de

E-Mail: wiechert57@gmail.com

printed by

A.&S. Kopiersysteme GmbH
An der Kleimannbrücke 51,
48157 Münster